Frage zu Projekt:

PIAAC Runde 2

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Ausführen von unbezahlter Arbeit

Fragetext:

Arbeiten Sie unbezahlt mindestens 1 Stunde pro Woche für eine eigene Firma oder die Firma eines Verwandten?

Antwortkategorien:

Ja
Nein

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing

Befund zur Frage:

Ohne Befund. Die Vorstellungen darüber, welche Tätigkeiten hier gemeint sein könnten, wurden sowohl bei den Ja's als auch bei den Nein's abgefragt. Hier die Ergebnisse:

- TP 02 - Wenn mein Vater eine Maurerei besitzt und ich für ihn die Verwaltung mache.
- TP 04 - Nur der Haushalt, das mache ich auch unbezahlt.
- TP 05 - Keine Angabe.
- TP 07 - Nein, an und für sich nicht. Kann ich nicht.
- TP 10 - Ja, ich selbst.
- TP 11 - Wenn z. B. Büroarbeiten übernommen werden, unbezahlt

- TP 12 - Das sind Selbstständige. Wenn ich für eine eigene Firma arbeite bin ich selbstständig. Jeder Zahnarzt der seine eigene Praxis, jeder Rechtsanwalt.
- TP 16 - Ein Beispiel? Was er da machen könnte in der Stunde. Na z.B. putzen, oder was vorbereiten für den nächsten Tag, oder als Aushilfe das Telefon bedienen oder was umzugestalten.
- TP 17 - Ja was soll ich da als Beispiel sagen? Die Frage verstehe ich nicht so ganz. [Interviewer liest die Frage noch einmal vor] Also die Frage ist nicht gut formuliert.
- TP 18 - Ob ich jemanden kenne, der so was macht? Da müsste ich jetzt überlegen. [Interviewer wiederholt die Frage] Ja, ich kenne jemand, die macht die Büroarbeit im Betrieb ihres Mannes.
- TP 22 - [Interviewer muss die Frage wiederholen] Ich helf meiner Oma halt beim Staubsaugen, einkaufen halt, aber ansonsten war es das halt.
- TP 24 - Wenn jemand im Familienbetrieb mithilft, z.B. Kartons schleppt oder Rechnungen sortiert.
- TP 25 - Wenn mein Vater eine Firma besitzt und ich helfe ihm, wenn eine Lieferung kommt, Einlagerung und so.

Empfehlungen:

Frage belassen.